

wir freuen uns, Ihnen kurz nach unserer Sommerpause die erste Ausgabe unseres kleinen Newsletters zusenden zu dürfen. Wir möchten Ihnen gegenüber transparent sein. In den nächsten Wochen werden wir Sie mit auf eine kleine Umzugsreise nehmen und Sie über den aktuellen Stand der Kita Märchenland informieren.

Heute können wir Ihnen bereits ein Startdatum nennen. Es ist geplant, dass wir am 09.10.2023 unsere Tore der Kita Märchenland für kleine und große Besucher öffnen werden.

Auch wenn man bei einem Blick auf die Baustelle das Gefühl hat, es passiert derzeit gar nichts, so ist das glücklicherweise nicht richtig...

Was macht der Bau?

Im Inneren geht es mit großen Schritten voran. Als nächstes werden die Bäder gefliest. Auch die Malerarbeiten starten jetzt nach und nach. In circa 2 Wochen startet der Ausbau unseres Außengeländes inklusive der Terrassen vor den einzelnen

Gruppenräumen. In circa 3 Wochen werden unsere Böden verlegt und ab Mitte September werden dann bereits die ersten Möbel aufgebaut. Wir starten im Bewegungsraum und der Küche mit unserer Raumgestaltung. Die Möbel sind bereits fertig und warten nur noch darauf, dass sie aufgebaut werden können. Eine große Lieferung neuer Möbel erwartet uns in der letzten Septemberwoche und dann wird fleißig aufgebaut.

Wir freuen uns auf eine ereignisreiche, spannende Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern!

Ihre Nadine Münstermann Einrichtungsleitung





Außenansicht unserer Kita Märchenland. Im Außenbereich fehlt natürlich noch die Schicht Mutterboden.



Ansicht Innenbereich: dieses ist unser Flurbereich zu den einzelnen Gruppen in der Kita Märchenland. Ein einladender Flurbereich führt zu den Gruppen, dient aber auch als Spielfläche z. B. für Bobbycar-Rennen.





Hier entsteht ein Gruppenraum in unserer neuen Kita Märchenland.



Ansicht Innenbereich: hier entsteht ein Bewegungsraum in unserer neuen Kita Märchenland. Im Bewegungsraum sollen die Kinder motorischen Fähig- und Fertigkeiten sowie die emotionale und soziale Kompetenz erlernen und vertiefen.



Beobachtungs- und Entwicklungsdokumentation

Die Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse dient zum einen der Dokumentation und Reflexion der Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder, zum anderen der Dokumentation, Reflexion und Planung der pädagogischen Arbeit und ist Grundlage der jährlichen stattfindenden Entwicklungsgespräche mit den Eltern. Außerdem kann die Dokumentation für Dritte genutzt werden, um die Inhalte der pädagogischen Arbeit transparent nach außen darzustellen.

Als Beobachtungsinstrumente der kindlichen Entwicklung dienen verschiedene Verfahren, um eine optimale Entwicklungsbegleitung zu gewährleisten.

Jede Kindertagesstätte führt als Dokumentationssystem der kindlichen Lern- und Bildungsprozesse Bildungsbücher ein, die gemeinsam mit den Kindern und den pädagogischen Fachkräften gestaltet werden. Dafür werden u. a. kindsbezogene Beobachtungen, Bildungsund Lerngeschichten sowie Spielgeschichten der Erzieherinnen und Erzieher und Beiträge der Kinder und ihrer Eltern gesammelt und in den Bildungsbüchern aufbewahrt. Da dieses Bildungsbuch die individuelle Darstellung der Lern- und Bildungsprozesse des einzelnen Kindes wiedergibt, ist das Bildungsbuch in erster Linie Eigentum des Kindes. Um einen kontinuierlichen Verlauf des persönlichen Entwicklungsprozesses zu dokumentieren, ist eine Vereinbarung zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft zu treffen, um die gemeinsame Bearbeitung und Gestaltung des Bildungsbuchs zu beschreiben.

Darüber hinaus nutzen Johanniter-Kindertageseinrichtungen zusätzliche standardisierte und validierte Verfahren, die den Entwicklungsstand von Kindern darstellen, um bei Bedarf angewandt zu werden.



Herausgeber und Gesamtherstellung

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Kita Märchenland Bismarckstraße 44, 49324 Melle Tel. 01523 9551714, www.johanniter.de

